



Finde deinen Beruf: 5 hilfreiche Schritte

Die Berufswahl ist eine wichtige Sache, weshalb sie von dir gut vorbereitet sein will. Auch wenn du von verschiedener Seite Unterstützung erfährst - wie durch den Austausch mit Schulkolleginnen und -kollegen oder indem sich die Eltern für deine Berufswahl interessieren und Schule und Berufsberatung dir viele Informationen zur Verfügung stellen, so sollst du den Weg der Berufswahl doch selber gehen und selbständig deine Berufswahl treffen. Der Weg dazu kann in 5 wichtige Schritte unterteilt werden:

In jedem dieser 5 Schritte geht es darum, dass du dir ein besseres Bild machen kannst, über deine Fähigkeiten für einen bestimmten Beruf, über die Vielfalt an Berufen, zu welchem Beruf du passen könntest, ob es genügend Ausbildungsangebote gibt und vieles mehr. Der erste Schritt jedoch beginnt ganz bei dir selber:

1. Ich lerne mich selber kennen

Wenn du dir über dich und deine Persönlichkeit einige Gedanken machst, lernst du dich besser kennen. Interessen und Stärken erlebst du im Alltag, in der Schule und in der Freizeit. Du kannst dir beispielsweise folgende Überlegungen machen:

- Was interessiert dich besonders?
- Was interessiert dich weniger?
- Was traust du dir zu?
- Was ist schwierig für dich?
- Was soll für dich Hobby bleiben?
- Was bist du bereit in Kauf zu nehmen?

Gespräche sind hier ebenfalls unterstützend. Sei dies mit Kolleginnen, Lehrpersonen oder den Eltern. Eine Beratung beim Berufsberater kann dir zusätzlich helfen. Weitere Möglichkeiten findest du unter:

www.berufsberatung.ch/berufswahl

2. Ich lerne die Berufswelt kennen

Ganz am Anfang – alle Ideen ernst nehmen:

- Welche Berufe haben dich früher interessiert?
 - Welche Berufe interessieren dich heute?
 - Gibt es interessante Berufe in deinem Verwandten- und Bekanntenkreis?
 - Welche Berufe empfehlen dir andere Menschen?
- Bestimmt ergibt das bereits eine stolze Liste an Ideen.

Niemand kann alle Berufe kennen. Aber du möchtest sicher sein, dass du keinen verpasst. Zu jedem Beruf gibt es ähnliche, verwandte Berufe, die du noch kennen lernen kannst. Verschaffe dir einen Überblick über die verschiedenen Berufe und Berufsfelder. Und wichtig: Ergänze deine Berufswünsche durch Alternativen, bleibe offen für weitere Wahlmöglichkeiten. Im Berufsinformationszentrum kannst du das „Berufsfenster“ beziehen, welches Dir auf zwei A4-Seiten die ganze Auswahl an Lehrberufen auf einen Blick zeigt.

3. Ich vergleiche mich mit der Berufswelt

Jetzt kannst du deine Wunschberufe mit deinen Interessen und Stärken vergleichen. Welche Berufe deiner Liste sprechen dich besonders an? Versuche herauszufinden, welche zu deinen Stärken passen und triff eine Auswahl mit welchen du dich gründlicher auseinandersetzen willst.

Auf www.berufsberatung.ch/berufswahl findest du **Berufsbeschreibungen und Berufsfilme**. Oder du besuchst das BIZ/Laufbahnzentrum, informierst dich vor Ort und lässt dir allfällige Fragen beantworten. Damit kannst du dir mit wenig Aufwand ein erstes Bild über verschiedene, interessante Berufe machen.

Typ: Versuch es einmal mit folgenden Fragen!

- Welches sind die typischen Tätigkeiten?
- Welche Fähigkeiten sollten vorhanden sein?
- Welches sind die schulischen Voraussetzungen?
- Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es?
- Welche verwandten Berufe werden aufgelistet?



Dabei wird dir schnell klar: Jeder Beruf hat seine Besonderheiten, über die es sich lohnt informiert zu sein.

4. Ich erkunde Berufe und entscheide

Infoveranstaltungen besuchen

Konkrete Eindrücke über einen Beruf kannst du an einer Informationsveranstaltung gewinnen. Firmen informieren über ihre Lehrberufe und Ausbildungswege. Auch „Besuchstage“ oder „Tage der offenen Tür“ dienen deiner Information über die Berufe. Berufsorientierungen über einzelne Berufsfelder werden von den Berufsberatungsstellen angeboten. Erkundige dich nach solchen Anlässen.

Berufs- und Betriebsbesichtigungen

Noch anschaulicher wird es, wenn du einen Beruf im Betrieb besichtigen kannst. Dadurch kannst du den Beruf in seinem realen Umfeld besichtigen und Verantwortlichen und Lernenden Fragen stellen:

- Welches sind die Sonnen- und die Schattenseiten in diesem Beruf?
- Was ist wichtig in der Berufsfachschule?
- Was lerne ich hauptsächlich in der Ausbildung?

Infoveranstaltungen und Berufsbesichtigungen können besonders dann wichtig werden, wenn es schwierig ist eine Schnupperlehre zu organisieren (siehe unter Schnupperlehre absolvieren).

Angebote an Berufs- und Betriebsbesichtigungen, sowie Schnupperanlässen:

www.berufsberatung.ch/infoveranstaltungen

Berufe haben kein Geschlecht

Einen soliden beruflichen Grundstein zu legen, ist für beide Geschlechter wichtig. Als junge Frau in der Technik mitreden – als junger Mann die Sozialkompetenz mit ins Spiel bringen. Fasse Mut, das Rollenspektrum zu erweitern! Wieso nicht an einem Techniktag für junge Frauen teilnehmen oder als junger Mann einen Schnuppertag im Spital organisieren?

Vergleichen und entscheiden

Welche Berufe passen zu mir? Du hast einige Berufe deiner engeren Wahl näher kennengelernt und fragst dich nun:

- Welcher Beruf interessiert mich sehr, welcher weniger?
- In welchem Beruf erfülle ich die Anforderungen, in welchem weniger?
- Was brauche ich noch, damit ich mich definitiv entscheiden kann?

Schnupperlehre absolvieren

Schnupperlehren sollten einige Arbeitstage umfassen, damit der Berufsalltag erfahren werden kann. Nicht in allen Berufen ist dies möglich. Es werden auch einzelne Schnuppertage oder Schnupper-Anlässe angeboten. Eine gute Vorbereitung ist in jeden Fall wichtig:

- Was weiss ich schon alles über den Beruf, was noch nicht?
- Was will ich in dieser Schnupperlehre herausfinden?

Bespreche dich ruhig mit der Betreuungsperson. Am Schluss der Schnupperlehre steht das Auswertungsgespräch. Dabei bekommst du ein Feedback des Betriebes und du kannst deine Eindrücke schildern. Lass dir unbedingt ein Blatt „**Rückmeldung zur Schnupperlehre**“ ausfüllen (es gibt Vorlagen der Berufsberatung). Diese kannst du später für die Lehrstellenbewerbung gut gebrauchen. Vielleicht können deine Eltern zu einem solchen Abschlussgespräch mitkommen.

5. Ich verwirkliche meine Entscheidung und plane die weiteren Schritte

Hast Du deine Wahl getroffen? Willst du dich im Schnupperberuf bewerben? Oder solltest du noch in einem verwandten Beruf schnuppern? Musst du dich völlig neu orientieren und einen Plan B erarbeiten? Willst du dich bei der Schnupperlehrfirma bewerben? Hat man dir vielleicht eine Lehrstelle angeboten? Möchtest du noch andere Firmen kennenlernen? Schau dir auch folgende Tipps rund um die Lehrstellensuche an:

www.berufsberatung.ch/myberufswahl